Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 49

Artikel: Zürcher Oper
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455148

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stinnes

Weil Deutschland ziemlich abgebrannt,
Reist Stinnes hin nach Engeland,
Um zu erhalten dort Kredit.
Auch nimmt er Farbenproben mit.
Die sind zwar nicht schwarz, rot und gold,
Denn dieser Farbe ist er nicht hold;
Sie sind schon mehr schwarz, rot und weiß —
Die Hauptsach' aber ist der Preis.
Er kann die Zukunft sich'rer malen,
Wird man die Farben gut bezahlen.
So hält er in der Hand das Heft
Von Politik und — vom Geschäft.

Traugott Unverstand

Zürcher Oper

„D'art pour l'art" — sagte sich die beliebte Koloratur-Sängerin Dart und ließ sich wieder für die kommende Saison engagieren.

e

Das Allerneuste

Eigene drahtlose Funken unseres D. P. T.-Weltberichterstatters

Washington. Die Rede Briands bildet hier das Tagesgespräch. Vom ersten Mann des Staates bis zum geringsten Barbiergehilfen, der in die Sprache der Politik eingeweiht ist, spricht man mit leisem Lächeln von der sonderbaren Angst, die aus den wohl gesetzten und erwogenen Worten des französischen Staatsmannes hervorleuchtet, einer Angst, die dem „Sieger" schlecht zu Gesicht steht und beinahe pathologisch wirkt. Man hat für diese Angstmeierei trotz aller offiziellen Zuspruchsbekundungen so wenig Verständnis, daß man sie nur für einen geschickt benutzten Mantel hält, der ganz andere Gesinnungen und Absichten verdecken soll.

Wien. Ein sehr begabter, aber nur engen literarischen Kreisen bekannter Dichter wurde in seiner Mansarde verhungert aufgefunden. Dieser unbekannte Soldat geistiger Kämpfe soll als Gegengewicht gegen die Betonung des Körperlichen, des Muskelheldentums unserer Zeit auf öffentliche Kosten feierlich bestattet werden.

Bern. Sobald die geistigen Koryphäen der Völker in Washington frei werden und das Kriegsabrüstungsproblem in den Kommissionen sein ehrliches (oder unehrliches) Begräbnis gefunden hat, beabsichtigt man, die im Dollar vereinigten Staaten Amerikas zu einer Valuta-Abrüstungskonferenz einzuladen. Die Vorgänge in Washington sind freilich nicht gerade ermutigend.

London. Wie verlautet, will man zu Weihnacht an die Mildtätigkeit der einstigen Völker Oesterreich-Ungarns appellieren und eine Liste zugunsten des Exkönigs Karl herumgehen lassen, damit er seine kostspielige Kur in Madeira bezahlen kann. Der Arzt hat ihm zur Stärkung des Herzens reichlichen Genuß von Madeira-Wein verschrieben. Man gedenkt, dem Inselgaste als geringe Entschädigung für entzogene Würden den Titel „Kurfürst von Sunchal of Madeira" zu verleihen.

Basel. Ein kleines Blättchen der Umgebung meldete: „Wie jetzt gerichtlich erwiesen ist, sind die beschlagnahmten Hodlerbilder nicht von dem Meister selbst, sondern von einem anderen Hudler gemalt worden." Wie kann man ein solches Deutsch zusammenhudeln? Jetzt weiß man nicht, ob dies eine Kritik des Meisters oder des Sälschers sein soll.

Dappertutto

Bekanntmachung.

6 Gewinne à 1 Million Fr.!

Immer wieder bildet der für jedermann mögliche Erwerb **seriöser** Prämien-Obligationen die beste Aussicht, seine finanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geldaufwand. Jährlich wiederkehrende Hauptgewinne:

6 à 1,000,000
3 „ 250,000
1 „ 150,000
1 „ 125,000
2 „ 100,000
etc. etc.

Durchaus reelle Titel; die Auszahlung aller Gewinne ist auch während des Krieges immer prompt erfolgt. Man verlange umgehend d. „Prospekt B".

Schweiz. Vereinsbank Zürich
Gegründet 1889.

Harnröhren-Leidende

(akut od. chronisch) schreiben vertrauensvoll an Apotheker **H. Wagner**, Casella postale, **Campione**, Lago di Lugano, Italia. — Genauen Krankheitsbeschrieb und Rückporto (40 Cts.) beilegen. — Auskunft umgehend kostenlos. Briefe sind mit 40 Cts. zu frankieren! Für **alle andern Leiden** wird ebenfalls gegen Porto Rat erteilt.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Nebenverdienst 150 Fr.

per Monat **garantiert.** Auskunft gegen Einsendung von 40 Cts. in Marken durch **„Allgem. Genossenschaft" Postfach 4414, Genf-Rhone.** 2417

Livres rares

et curieux demander prosp. „E" par **Intima, Genf.** 2394

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir
½ Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Neverrip" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 3.—, 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—.
Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.
Préservatifs „Fischblasen"
sehr angenehm im Gebrauch!
½ Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
½ Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.
R. M. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2259

Damenlob +

sicherstes Schutzmittel Fr. 3.50. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366

Studien

in reichhalt. Auswahl. Mustersendung Fr. 3.50. **W. Steiger,** Versand, **St. Gallen.** 2366a

Damen
Postfach 6303, Rhône, Genf.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die
St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.
Ausserdem: **Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex,** bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Russland-Schweizer-Lotterie

3 Haupttreffer à Fr. 50,000
Treffer sofort ersichtlich und zahlbar!
Am 28. Dezember 1921
findet statt die
amtliche
2413
2. ZIEHUNG
Lose à 1 Fr.
Anmerkung: Ausser dem ersten Haupttreffer, bestehend in einem Landhaus (Schätzungswert Fr. 50,000), werden alle Gewinne in
bar ausbezahlt.
300,000 Treffer im Gesamtwerte von Fr. 1,250,400
Lotterie-Bureau: Zürich I, Limmatquai 12 (Schweizerhof)

Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren **nicht sofort lesen.**
1. **Verbrechen gegen das keimende Leben** (Beseitigung der Leibesfrucht) . . . . . Fr. **5.—**
2. **Ende der Armut** . . . . . „ **1.75**
3. **Die Ideal-Ehe** . . . . . „ **1.80**
Alle drei zusammen . . . . . „ **8.—**
Verlangen Sie **Gratisprospekte über Patentex, Frauendouchen, Gummiwaren** etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten Preisen. 2319
H. Gächter, 12 Rue des Alpes, **Genf.**

Restaurant z. Sternen
Albisrieden bei Zürich.
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Zahngebisse alte, auch zerbr., und **Gold- und Silberwaren** kauft zu höchsten Preisen. **Ziehme-Streck,** Edelmetall-Schmelze, **Zürich,** Kasernenstr. 3. (Postsendungen werden sofort erledigt.) 2133

Heirat! Vermög. Damen w. glückl. Heirat! Herren, a. ohne Vermög., gibt Auskunft **Frau Puhlmann, Berlin 58,** Weissenburgerstr. 43.

Monatsregel.

Unfehlbare und gefahrlose Mittel gegen monatl. Verspätungen. — Man schreibe an **H. Andlauer,** Apotheker, **Genf,** Rue de Berne. 2389

1000 Francs Belohnung

für Kahlköpfige und Bartlose

Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.

Comos bringt die abgestorbenen Haarpapillen wieder zum Wachstum und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unschädlichkeit wird garantiert. **Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir**

1000 Francs netto

an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos" kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comos gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aussehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorausbezahlung oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste Spezialgeschäft schreibt. 2365

Comos-Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark I.

Briefmarken!

Hefte-Kollektion mit 200 versch. Fr. 1.75, mit 300 Fr. 3.—, mit 400 Fr. 5.— plus Porto versendet 2408
P. Ruf, Couvet, Neuenburg

Studien und hübsche Postkarten in reichhaltig. Auswahl. Probesendung von Fr. 5.— an. Prospekt gratis. **Ditta G. Mayr, Lugano** (Schweiz).

Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, sowie Auskunft betr. hygienische Produkte durch Postfach 6303, Rue d'Italie, Genf. 2385

Wer will eine
Uhr umsonst?

Behufs Reklame kann jeder eine Taschenuhr umsonst erhalten. Senden Sie Ihre Adresse behufs Auskunft an d. **Uhren-Versandhaus Jakob König,** Löwengasse 37a, **Wien III/229.**

Gummi-Präservatif

das Beste. — Muster 50 Cts. **A. P. Maier,** Coiffeur Unt. Mühlesteg 2, **Zürich 1.**

Glückliche Ehe!

Aerztliche Belehrung für Verlobte und Eheleute. Fr. 1.50. Die Störungen der
+ Periode +
von Dr. med. Lewis Fr. 2.—. Die Mittel z. Verhütung der Empfängnis, brosch. Fr. 2.—. Bücherliste und Ratschläge gratis (Rückporto) durch
Arkona-Versand, Heiden

DAMEN
Postfach 17503
Fusterie, GENF

Gummi-Artikel

mit Reservoir, erste Qualität, Fr. 2.— per ½ Dtzd. Diskreter Versand. **Postfach 17787, Basel.** 2361

+Gummi+

Bettunterlagen
Glyzerinspritzen
Frauenduschen
Leib- und Umstandsbinden
Irrigatoren etc.
Illustr. Preisliste gratis. Bei Einsenden v. 80 Cts. in Marken Musterbeilage extra. **F. Kaufmann,** Sanitätsgeschäft, Kasernenstrasse 11, **Zürich.**

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.